

INFORMATIONEN

**Anmeldung zur Präsenz- oder
Online-Teilnahme (Zoom) erbeten bis
21. März 2023:**

www.evangelische-akademie.de/60056

Sie erhalten eine automatische Anmeldebestätigung.

Zoom: Sie können als virtueller Gast auf Zoom bei der Veranstaltung dabei sein und an der offenen Diskussion teilnehmen. Ab dem 23. März 2023 erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail mit dem Anmelde-link für Zoom.

Livestream: Die Veranstaltung wird zusätzlich auf dem YouTube-Kanal der Akademie und auf Facebook gestreamt. Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Website der Akademie.

Die Videos sind später auf der EKD-Website „Kirche und Sport“, der Website der Akademie sowie auf YouTube abrufbar.

Die Texte der Vorträge werden auch als epd-Dokumentation veröffentlicht.

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Bei Rückfragen:

Karin Weintz
weintz@evangelische-akademie.de
069 . 17 41 526-11

Veranstalter:

Sportethisches Forum der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)
Evangelische Akademie Frankfurt

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
RÖMERSBERG 9, 60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

FACEBOOK @ EV.AKADEMIE
YOUTUBE @ EV_AKADEMIE

**EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT**

SPORT UND POLITIK ZWISCHEN AUTO- NOMISIERUNG UND INSTRUMENTALISIERUNG

5. Sportethischer Fachtag der EKD

Hybridveranstaltung
Evangelische Akademie Frankfurt
Dienstag, 28. März 2023
10 – 16 Uhr

KIRCHE

SPORT

EKD

Evangelische Kirche
in Deutschland

„Die Trennung von Sport und Politik hat noch nie funktioniert.“ – so fasst Johannes Seemüller, SWR-Sportredakteur es in einem Artikel über die ethische und politische Doppelmoral mit Blick auf Sportereignisse zusammen. Regenbogenfarben, Gedenkminuten, politische Botschaften als Inszenierung? Auch – oder erst recht - nach der WM in Katar stellt sich die Frage, ob der Sport zweckfrei und unpolitisch sein kann. Doch nicht nur die WM, sondern auch der Krieg in der Ukraine haben sich in jüngster Zeit als große Herausforderung für politisches Urteilsvermögen im Blick auf sportliches Handeln gezeigt. Die Debatte um den Ausschluss russischer Verbände und Sportler/innen hält an.

Der 5. Sportethische Fachtag kreist um diese Themen und fragt weiter: Wie bedingen sich Sport und Politik? Welche gesellschaftliche Verantwortung übernehmen Vereine und Funktionäre (bestenfalls)? Welche Rolle kommt Sportler/innen und auch Fans in diesem Zusammenhang zu? Und welche Maßnahmen sind nötig, um die Integrität von Wettkämpfen zu gewährleisten?

Leitung:

Eugen Eckert
persönlicher Referent des EKD-Beauftragten für Kirche und Sport

Hanna-Lena Neuser
Direktorin, Evangelische Akademie Frankfurt

PROGRAMM

10.00 UHR Begrüßung

Präses Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf
Sportbeauftragter des Rates der EKD

Einführung in das Programm

Hanna-Lena Neuser
Direktorin, Evangelische Akademie Frankfurt
Pfarrer Eugen Eckert
persönlicher Referent des EKD-Beauftragten für Kirche und Sport

10.15 UHR POLITIK – HERAUSFORDERUNG FÜR DAS SPORTBEZOGENE HANDELN

Dr. phil. habil. Sven Güldenpfeffig
Sport- und Kulturwissenschaftler, Aachen

11.00 UHR Rückfragen aus dem Publikum

11.15 UHR Kaffeepause

11.30 UHR Impulse und Irritationen

ZWISCHEN DEM TRAUM VON GOLD UND DEN ABHÄNGIGKEITEN IM SPORTSYSTEM

WIE VIEL MITBESTIMMUNG HABEN ATHLET*INNEN WIRKLICH?

Léa Krüger
Athletensprecherin, Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft im Säbelfechten, Jurastudentin Universität Köln

VON PEKING ÜBER SOTSCHI – UND PEKING – NACH PARIS

ÜBER ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT IN DER SPORTPOLITISCHEN WELT DES 21. JAHRHUNDERTS

Christoph Becker
Sportredakteur, Frankfurter Allgemeine Zeitung

WARUM POLITIK DEN FUSSBALL RETTEN KANN

NEUE ANSÄTZE FÜR ALTE PROBLEME

Helen Breit
Doktorandin Pädagogische Hochschule Freiburg,
1. Vorsitzende Unsere Kurve e. V., Frankfurt

ZUM VERHÄLTNISS VON SPORT UND POLITIK

KRITISCHE ANMERKUNGEN AUS DER PERSPEKTIVE DER THEOLOGISCHEN ETHIK

Prof. Dr. Michael Roth
Inhaber Lehrstuhl für Systematische Theologie und Sozialethik, Gutenberg-Universität Mainz

POLITISCHE ANSPRÜCHE UND EIGENE HALTUNG

ÜBERNIMMT SICH DER SPORT?

Jens-Uwe Münker
Leiter Abteilung Sport, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Wiesbaden

SPANNUNGSFELD VON POLITIK UND SPORT IN DEUTSCHLAND

ZWISCHEN ERWARTUNGSHALTUNG, ÄNGSTEN UND ÜBERFORDERUNG?

Nina Reip
Deutsche Sportjugend (dsj), Netzwerk Sport & Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde

13.00 UHR MITTAGESSEN

14.00 UHR Foren und Fragen

+ 15.00 UHR WORÜBER WIR REDEN SOLLTEN

Die „Impulse und Irritationen“ werden in fünf parallelen Dialogcafés online mit den Referent:innen vertieft. Jedes Dialogcafé dauert 45 Minuten und wird zweimal durchgeführt. Alle Teilnehmer/innen haben so die Möglichkeit, sich in zwei verschiedenen Gesprächsrunden auszutauschen.

Bitte geben Sie schon bei der Anmeldung an, für welche zwei Themen Sie sich interessieren.

15.45 UHR Schlusswort und Reisesegen

Präses Dr. Thorsten Latzel

16.00 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG